

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	35. Sitzung Hauptausschuss
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Annahme des Angebots von Zuwendungen		
a) allgemeine Zuwendungen		
b) Spendenaktion „Karlsruhe hilft“ für die Opfer des Taifuns Haiyan auf den Philippinen am 8. November 2013 sowie für die Hinterbliebenen des Gewaltverbrechens im Weiherfeld		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	11.03.2014	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Hauptausschuss beschließt

- a) die Annahme der angebotenen (allgemeinen) Zuwendungen (Anlage 1),
b) die Annahme der im Rahmen der Spendenaktion „Karlsruhe hilft“ bisher eingegangenen Zuwendungen (Anlage 2).

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
	123.485,34 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)				
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am			
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit			

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 123.485,34 €, die der Stadtkämmerei von Dezember 2013 bis Januar 2014 angezeigt wurden bzw. die auf dem Spendenkonto der Aktion „Karlsruhe hilft“ in der Zeit von Anfang Dezember 2013 bis Anfang Februar 2014 eingingen.

a) allgemeine Zuwendungen (insgesamt 89.879,10 €):

Zur Unterstützung älterer, hilfsbedürftiger Menschen erhielt das Dezernat 1 eine Spende in Höhe von 20.000,00 €.

Dem Badischen Konservatorium wurde eine Spende von 150,00 € angeboten.

Die Branddirektion wurde mit 2.050,00 € für die Freiwilligen Feuerwehren in Hohenwettersbach und Wettersbach bedacht.

Beim Friedhof- und Bestattungsamt gingen 2.098,81 € ein, die der Kindertrauergruppe sowie den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft zugutekommen.

Das Kulturamt erhielt 9 Kunstwerke von Alfred Siekiersky im Gesamtwert von 3.050,00 € und drei Kunstwerke von Albrecht von Hancke, Harry Kögler und Erwin Gross im Wert von 5.000,00 €, 3.000,00 € und 1.600,00 €.

Die Ortsverwaltung Hohenwettersbach wurde mit 200,00 € zur Förderung der Seniorenarbeit bedacht.

Bei der Ortsverwaltung Wettersbach gingen 168,00 € zur Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier ein.

Der Ortsverwaltung Wolfartsweier wurden statische Berechnungen für die Maibaumbefestigung im Wert von 1.190,00 € angeboten.

Das Schul- und Sportamt erhielt Sachspenden im Wert von 10.513,58 €. Es handelt sich hierbei um ein Activboard, einen Visualizer, eine Tischtennisplatte, Wirk- und Werkbücher sowie drei Video-Datenprojektoren an das Lessing-Gymnasium, Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Karlsruhe und die Schule im Lustgarten.

Die Sozial- und Jugendbehörde wurde mit 33.874,90 € bedacht. Hiervon dienen 25.000,00 € der Anschaffung eines Dienst-PKW's für Einsätze des Sozialen Dienstes.

Beim Stadtamt Durlach gingen 3.270,00 € für die Weihnachtsbeleuchtung, die Azubibörse und die Sprachförderung in der Kindertagesstätte Ellmendinger Straße ein.

Dem Zoologischen Garten wurden 3.713,81 € für Tierpatenschaften und als Spende für Tiere angeboten.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

b) Spendenaktion „Karlsruhe hilft“ für die Opfer des Taifuns Haiyan auf den Philippinen am 8. November 2013 sowie für die Hinterbliebenen des Gewaltverbrechens im Weiherfeld (insgesamt 33.606,24 €):

Zur Unterstützung der Opfer und der Hinterbliebenen hat die Stadt - auf Initiative des Herrn Oberbürgermeisters - die Aktion „Karlsruhe hilft“ ins Leben gerufen und um Spenden auf das Konto Nr. 108 077 777 der Stadt bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen gebeten. Die Spendenaktionen der Stadt Karlsruhe stießen in der Bevölkerung auf große Resonanz. So gingen für beide Spendenaktionen seit Anfang Dezember nochmals 33.606,24 Euro ein. Die Spenden sind zum überwiegenden Teil für die Hinterbliebenen des Gewaltverbrechens im Weiherfeld bestimmt. Bei 137 Einzelspenden handelt es sich um Beträge über 100 €. Die größte Einzelspende beträgt 750 € (Anlage 2).

Die Spendengelder stammen von Privatpersonen, Firmen oder Aktionen diverser Vereine. Beispielhaft sei hier die Aktion der Mundartdichter der "Alt-Neereder Schul" erwähnt: Am 21. Dezember des vergangenen Jahres lud die "Alt-Neereder Schul" zu einer adventlichen Lesung bei freiem Eintritt, aber mit der Bitte um Spenden zugunsten der Taifun-Opfer auf den Philippinen ein. Der Abend brachte einen Spendenerlös von 300 Euro.

Die Spendenaktion wird weitergeführt. Spätere Spendeneingänge werden dem Hauptausschuss in den kommenden Sitzungen zur Annahme vorgelegt.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

28. Februar 2014